

Landesehrenbrief für Andreas Catlin

Bürgermeister Michael Merle zeichnet Vorsitzenden des Gesangsvereins Liederkrantz 1879 Pohl-Göns aus

POHL-GÖNS (pe). Am Samstag feierte der Gesangsverein „Liederkrantz“ 1879 Pohl-Göns im Rahmen einer Jahresabschlussfeier das abgelaufene Jubiläumsjahr anlässlich des 140. Geburtstages des Vereins. Im Pohl-Gönser Bürgertreff begrüßte der Vorsitzende Andreas Catlin rund 80 Teilnehmer, darunter einige Ehrengäste, die im Jubiläumsjahr den

Verein in besonderer Art und Weise unterstützten. Catlin erhielt eine besondere Ehrung.

Catlin erinnerte an den ersten Auftritt im Januar zum Neujahrsempfang der Stadt Butzbach und freute sich, dass Bürgermeister Michael Merle die Schirmherrschaft zum Jubiläum des Vereins übernommen hatte. Unvergessen werde wohl der

Historische Rundgang im Mai in der Heimatgemeinde bleiben, so seine weiteren Ausführungen. Besonders begrüßte er Werner Reusch mit seiner Frau und dankte ihm für die akribische Vorbereitung des Rundganges und sein großes Engagement, auch bei früheren Veranstaltungen des Vereins.

Das überaus gute Verhältnis zu Ehrenchorleiter Helmut Haub, der mit seiner Lebensgefährtin nach Pohl-Göns gekommen war, stellte Catlin noch einmal in besonderer Weise in den Vordergrund. Zum Jubiläums-Wochenende im September hatten sich über 40 Vereine in Pohl-Göns angemeldet. Das Wochenende begann mit einem Freundschaftssingen unter dem Motto „Singen mit Freunden bei Worscht, Weck un Woi“, dem zwei hochkarätig besetzte Wettbewerbstage folgten. „Dass dies so zustande gekommen war, ist ein großer Verdienst unseres Chorleiters Martin Winkler“, erläuterte Catlin, den er mit seiner Schwester Krimhilde begrüßte. Er dankte Winklers Schwester für die Unterbringung und Verpflegung der Juroren während der Wettbewerbstage. Catlin freute sich ebenfalls, Peter Ilge mit seiner Frau zu begrüßen. „Peter, du hast uns schon bei vielen Jubiläen mit deiner Fachkompetenz im IT-Bereich unterstützt und wir sind dir im Besonderen dafür zu großem Dank verpflichtet“, so seine Worte.

Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es in den gemütlichen Teil des Abends über. Hatten doch einige Aktive des Vereins ein kleines Programm zusammen gestellt, durch das Christine Forbach in routinierter Weise führte. Gesangseinlagen und ein Sketch erheiterten die



POHL-GÖNS. Vereinsvorsitzender Andreas Catlin nahm von Bürgermeister Michael Merle den Landesehrenbrief entgegen.

Gäste, und die fleißigsten Chorprobenbesucher wurden mit einem Geschenk belohnt. Auch die Chronistin und die Notenwartin sowie die Vizechoreiter freuten sich für ihr Engagement über Geschenke.

Bürgermeister Merle dankte dem Chor für sein großes Engagement und die professionelle Vorbereitung des Jubiläumsjahres. Er stellte das Jubiläumswochenende noch einmal besonders in den Vordergrund. „Sie haben Butzbach und seinen Stadtteil Pohl-Göns weit über die Ortsgren-

zen hinaus als äußerst liebenswürdigen Gastgeber erscheinen lassen.“

Zum Abschluss hatte Merle noch eine Überraschung parat. Er verlieh dem Vorsitzenden Andreas Catlin den Landesehrenbrief. Er danke ihm für sein ehrenamtliches Engagement, das er in nunmehr 30 Jahren seiner Vorstandstätigkeit im Liederkrantz erbracht habe. Darüberhinaus freue er sich, dass Catlin sich im Vorstand des Vereinsrings der Stadt Butzbach und seiner Stadtteile engagiere und mit seinen Ideen das Ehrenamt fördere.

Mittagstisch mit Weihnachtsgeschichten



EBERSTADT. Im Rahmen des Gemeindegewinnprojektes findet jeden zweiten Dienstag im Monat ein Mittagstisch für die Eberstädter Senioren im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Gemeindegewinnern Beatrice Fölsing und Stefanie Kraft bewirten dabei mit ihren Helfern jeweils bis zu 30 ältere Bürger von Eberstadt. Nun fand im weihnachtlich geschmückten kleinen Saal des DGH eine Adventsfeier statt. Es gab Gebäck, Obst und selbstgemachte Marmelade. Wie immer las Irmgard Kloryczak Weihnachtsgeschichten vor. Zum Abschluss gab Beatrice Fölsing noch die Termine für das Jahr 2020 bekannt und sprach die Hoffnung aus, auch im kommenden Jahr wieder viele Senioren zum gemeinsamen Mittagessen begrüßen zu dürfen.

Waren bei Rücksendung sicher verpacken

(dpa). Bestellte Waren halten nicht immer, was sie versprechen: Mal sitzt die Hose schlecht, mal hat die Gardine nicht den gewünschten zu nutzen, um die Ware sicher zu verpacken. Dazu verpflichtet ist der Kunde aber nicht. Wichtig sei außerdem, den Einlieferungsbeleg gut auf-